

## Benefizveranstaltung

in Kooperation von

### Hospizverein im Landkreis Kelheim e.V.

Margret Neumann & Annette Bauer  
Koordinatorinnen

[www.hospizverein-landkreis-kelheim.de](http://www.hospizverein-landkreis-kelheim.de)

und

### VHS Abensberg

Katrin Koller-Ferch  
Leiterin

[www.vhs-abensberg.de](http://www.vhs-abensberg.de)



**Eintritt frei**

Wir bitten Sie, diese Veranstaltung zugunsten des  
**Hospizvereins im Landkreis Kelheim e.V.**  
mit Ihrer Spende zu unterstützen.

## 25-jähriges Jubiläum

1995 – 2020



### Literarisch-musikalische Lesung

Novecento –  
die Legende vom Ozeanpianisten

**Sonntag 28. Juni 2020**

**18.00 Uhr**

**Kulturzentrum Aventinum – Karmelitensaal**

**Osterriedergasse 6  
93326 Abensberg**

# Novecento – die Legende vom Ozeanpianisten

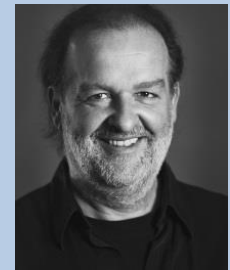
ist „eher ein Text, der auf dem schmalen Grat zwischen einem richtigen Bühnenstück und einer laut zu lesenden Erzählung schwankt. Eine schöne Geschichte, die es wert war, erzählt zu werden. Und der Gedanke, dass sie jemand lesen wird, gefällt mir.“  
*Alessandro Barrico*

In einer Art Monolog berichtet ein Ensemblekollege und Freund von dem so besonderen Leben Novecentos, der im Jahr 1900 auf der *Virginian* geboren wird und auf dem Ozeandampfer bleibt.

Novecento erfährt die Welt in den Augen der Reisenden – er liest darin nicht das, was sie gesehen haben, sondern das, was sie sehen werden. Und: „Wir spielen Musik“, sagt der Freund. Der Barpianist Novecento aber spielt eine „klare und unerklärliche Musik“, die nur da ist, solange er an seinem „Zauberklavier“ sitzt ... Blues, Ragtime, Jazz ...

Er hat die Wahl, an Land zu gehen und ein neues Leben zu versuchen – er will das Meer sehen, aber vom Land aus. Im Dialog mit sich selbst stellt Novecento in metaphorischer Form eine Frage, die uns wohl alle beschäftigt ... ein Leben lang:

„Das Ende – bitte sehr, könnte man mal das Ende sehen?“



Ulli Forster am Flügel



Magdalena Damjantschitsch am Text